

Mit Lampions in Hardheim unterwegs

Hardheim. Yvonne Wolfmüller als Nachtwächterin begrüßte eine altersgemischte Gruppe, die sich am Samstag auf Einladung des OWK-Familienwandertreffs am Schlossbrunnen einfand.

Die Nachtwächterin hatte Kerzenlicht, eine Hellebarde, eine Mütze und einen warmen Mantel an. Sie ging mit den Kindern, von denen viele Lampions dabei hatten, und den Erwachsenen zum Kaplansbildstock an der ehemaligen Tagespflege. Am Doggenbrunnen erzählte sie dazu die Sage.

Auf der Erfbrücke vor der Steinemühle informierte sie kurz über das Mühlenwesen im Erftal mit früheren 17 Mühlen. Weiter ging es zum Eirichs-Mühlenstein, zur Insel, dem Steinernen Turm mit der Sage einer weißen Eule. Die letzte Station war an der Steingasse, wo die letzte Sage von der Verwandlung von Kohle zu Goldklumpen erzählt wurde.

Der Abschluss mit heißem Tee, Gesprächen und Spielen der Kinder rundete diesen fachkundige und mit kürzeren Erklärungen familienfreundlichen Rundgang ab.